

# Engagement für die Linkspartei während dem Ref (in Bayern)

Beitrag von „kecks“ vom 2. Februar 2014 15:24

[Zitat von Meike.](#)

Ich vermute aber mal, dass ich das beim genauen Lesen des Parteiprogramms der NPD da auch könnte. Es findet sich immer was Unterstützenswertes. Ist ja auch nur Papier.

ich hab's gelesen. definitiv nein, zumindest nie in dem Kontext, in dem es dort präsentiert wurde. Zudem geht es ja auch weniger um die konkret benannten Ziele in einem Programm - du hast recht, Papier ist da sehr geduldig, man denke an die aktuell in Bayern kassierten Stellen aufgrund der demographischen Entwicklung, deren Erhalt sogar Teil des Koalitionsvertrags ist, - als um die dahinter stehende Haltung.

und die ist bei der NPD halt sehr deutlich "weißärsuper, alle anderen minderwertigerdreck, außerdem wirwirwir zuerst und alle anderen können uns mal, Hauptsache mir geht's gut und man muss doch mal überlegen, dass Hitler auch gute Seiten blabla" (um es jetzt mal polemisch zu sagen), während sich bei der PDS irgendwas mit "inderddrwarssoschön" mit "dieserzeitige kapitalistische Praxis hat üble Folgen für viele Menschen auf dem ganzen Planeten, deshalb sollten wir im Sinne der internationalen Überalternativen nachdenken" mischt. Als Bürger einer Demokratie, die sich die Würde des Menschen (aller Menschen!) in die Präambel des Grundgesetzes geschrieben hat, fällt es zumindest mir sehr schwer, da einfach gleichmacherisch mit dem Label "extremistische Spinner" drüber weg zu pinseln.